

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2945/2025

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Maßnahmebeschluss Umgestaltung Schulhof der Oberschule Wiefelstede

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Schulausschuss	25.11.2025	öffentlich
Verwaltungsausschuss	08.12.2025	nicht öffentlich
Gemeinderat	11.12.2025	öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Teile des Schulhofes der Oberschule Wiefelstede entsprechen seit vielen Jahren nicht mehr den heutigen Vorstellungen und den pädagogischen, gestalterischen und funktionalen Anforderungen. Die Schule wünscht sich bereits seit längerer Zeit eine grundlegende Erneuerung und Umgestaltung der Außenanlagen.

Die Bauabteilungen der Gemeinde haben in den letzten Jahren sehr viele große Baumaßnahmen umgesetzt, die eine hohe Priorität besaßen. Aus diesem Grunde konnte sich die Verwaltung mit der Planung und Vorbereitung dieses Projektes, welches bereits ursprünglich im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Außenanlagen der Grundschule Wiefelstede im Jahr 2023 im Gespräch war, nur sehr wenig befassen.

Eine Schülergruppe „Schulhofumgestaltung“ der Oberschule Wiefelstede hat die Zwischenzeit intensiv genutzt und mithilfe von Fördermitteln aus dem Zukunftspaket 2024 einen umfangreichen Planungs- und Beteiligungsprozess durchgeführt. In mehreren Workshops mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Förderverein und weiteren Akteuren sowie Vertretern der Verwaltung wurden Ideen, Bedürfnisse und Gestaltungswünsche gesammelt und diskutiert. Die Moderation erfolgte durch einen fachkundigen Planer, der über langjährige Erfahrung in der Schulhofgestaltung verfügt.

Das Ergebnis dieses partizipativen Prozesses ist ein umfassendes, pädagogisch und gestalterisch abgestimmtes Konzept, welches mit 11.000 Euro aus dem o. g. Fördertopf zu 100 Prozent gefördert wurde.

Die fertige Planungsskizze und den Prozess stellten die Schülerinnen und Schüler bereits auf der letzten Schulausschuss-Sitzung am 3. Juni 2025 den Ausschussmitgliedern vor.

Das vom beauftragten Planer auf Basis der Workshops zusammengestellte Konzept sieht eine umfassende Neugestaltung des Schulhofes der Oberschule Wiefelstede vor. Ziel ist es, eine

moderne, sichere und naturnahe Freifläche zu schaffen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird und zugleich pädagogische, ökologische sowie gestalterische Aspekte miteinander verbindet.

Im Rahmen der Entwurfsplanung wird die bestehende Flächenstruktur des Schulhofes neu geordnet. Bewegungs-, Ruhe- und Grünbereiche sollen klar voneinander abgegrenzt und zugleich harmonisch miteinander verknüpft werden. Auf diese Weise entsteht eine übersichtliche und vielseitig nutzbare Außenanlage, die sowohl dem Pausenbetrieb als auch der außerunterrichtlichen Nutzung dient.

Ein wesentlicher Bestandteil der Planung ist die naturnahe Gestaltung des Schulhofes. Durch die Einbindung von Grünflächen, neuen Bäumen und bepflanzten Aufenthaltszonen soll das Gelände nicht nur optisch aufgewertet, sondern auch klimatisch verbessert werden. Neben der Schaffung von Schattenplätzen wird so die Biodiversität auf dem Schulgelände gefördert und der Anteil versiegelter Flächen reduziert.

Zur Förderung der Bewegung und motorischen Entwicklung der Kinder sind verschiedene spiel- und bewegungsfördernde Elemente vorgesehen. Dazu zählen Kletter- und Balanciergeräte, Spielinseln, ein Kleinspielfeld sowie offene Bewegungszonen, die für unterschiedliche Altersgruppen geeignet sind. Ergänzend werden Kommunikations- und Aufenthaltsbereiche in Form von Sitzgruppen, kleinen Tribünen und überdachten Zonen geschaffen, die das soziale Miteinander und gemeinschaftliche Lernen unterstützen.

Bei der Auswahl der Materialien wird besonderer Wert auf Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit gelegt. Vorgesehen ist die Verwendung robuster, ökologisch unbedenklicher Baustoffe, die den Anforderungen des täglichen Schulbetriebs standhalten. Darüber hinaus wird die Barrierefreiheit auf dem gesamten Schulhof verbessert, um allen Schülerinnen und Schülern eine uneingeschränkte Nutzung zu ermöglichen.

Insgesamt entsteht durch die geplante Umgestaltung ein attraktiver, multifunktionaler und zukunftsfähiger Schulhof, der die pädagogische Arbeit der Schule unterstützt, den Kindern Raum zur Bewegung, Begegnung und Erholung bietet und den Schulstandort langfristig stärkt.

Das gemeinsam entwickelte Gesamtkonzept sieht eine Umgestaltung des Geländes in vier Bauabschnitten vor. Der bestehende Zustand des Schulhofes ist aufgrund von Verschleiß, unzureichender Ausstattung und fehlender Aufenthaltsqualität nicht mehr zeitgemäß. Eine Sanierung oder Teilmaßnahme würde den strukturellen Defiziten nicht gerecht werden. Nur durch eine umfassende Neugestaltung kann eine dauerhafte und zukunftsfähige Lösung erreicht werden.

Die Gesamtkosten für die Umsetzung des Projektes belaufen sich nach hausintern fortgeschriebener Kostenschätzung auf rund 990.300 Euro.

Die Ausführung soll aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen in zwei Bauabschnitten erfolgen.

Unterlagen zum Planungs- und Beteiligungsprozess befinden sich in den Anlagen.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten in Höhe von 990.300 Euro wurden je zur Hälfte im Haushaltsplan und im Investitionsprogramm für 2026 und 2027 bei den Kostenstellen 20200 und 30100 eingeplant.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede fasst folgenden Beschluss:

- 1. Die Umgestaltung des Schulhofes der Oberschule Wiefelstede wird auf Basis der vorgestellten Planungen als Maßnahme beschlossen.**
- 2. Die Planskizze zur Schulhofumgestaltung der Oberschule Wiefelstede, erarbeitet durch die Mitglieder der Workshops sowie dem beauftragten Planer, soll als Arbeitsgrundlage für die weiteren Planungsleistungen zugrunde gelegt werden.**
- 3. Die Maßnahme wird aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt.**
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel für die Baumaßnahme zu prüfen und ggfls. zu beantragen.**

Anlagen:

Kostenschätzung nach DIN 276
Plan Vorentwurf Übersicht
Präsentation Schülergruppe Schulhofumgestaltung
Vorentwurf

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiterin

Fachbereichsleiterin